



BANDONION & CONCERTINAFABRIK

Großzügige Stufen führen zu einer unscheinbaren Eingangstür eines mehrstöckigen Hauses. Die breiten Steinplatten atmen Geschichte, denn Zungeninstrumentenbau gibt es in diesem Gebäude schon mehr als ein Jahrhundert lang. Heute werden in der Bandonion- und Concertinafabrik Klingenthal GmbH unter der Marke »Alfred Arnold« Meisterinstrumente gefertigt, die weltweit gespielt und geschätzt werden. Die Bandonionfabrik wurde 2002 von Anja Rockstroh neu gegründet. Sie hat

es sich zur Aufgabe gemacht, das Bandoneon in der Welt der Musik zu erhalten und vor allem auch in Deutschland wieder mehr ins Gespräch zu bringen. Es waren viele Jahre der Forschung und Entwicklung notwendig, um die hochwertige Qualität und den einzigartigen Klang, welche die antiken Alfred Arnold Instrumente vorgaben, in die neue Zeit zu überführen. Mittlerweile bietet die Manufaktur eine breite Auswahl an edlen Instrumenten an, die in reiner Handarbeit entstehen. Vom Zuschneiden des Ziegenleders für

den Balg über die Herstellung der Stimmplatten bis zur Einlage feiner Intarsien aus Perlmutter ist alles an individuelle Kundenwünsche angepasst. Jedes Instrument ist deshalb auch ein Unikat. Darunter sind eben jene 142-tönigen Instrumente für den argentinischen Tango, die mittlerweile in die ganze Welt verkauft werden. Die Tonvielfalt eines solchen 142-tönigen Instruments wird in der Bandonionfabrik auch in kleinerer Abmessung für Kinder gebaut. Es ist ein entscheidender Schritt für die Zukunft des Instrumentes. Denn bereits seit Jahrzehnten hat das Bandoneon ein Nachwuchsproblem, es fehlen Lehrer und Lehrpläne, mit denen das Wissen um das Bandoneon-



Anja Rockstroh

spiel weitergegeben werden kann. Das will Anja Rockstroh ändern. In den letzten Jahren konnte sie von Klingenthal aus ein großes Netzwerk in der ganzen Welt bilden. Die Firma arbeitet inzwischen mit Universitäten, Konservatorien, Vereinen und Solisten in vielen Ländern zusammen. Daraus sind unter anderem bereits zwei pädagogische Lehrbücher in mehreren Sprachen entstanden. Auch die Unterstützung des eigens gegründeten Vereins [Bandonion4Friends.de](https://www.bandonion4friends.de) konnte in den letzten zwei Jahren viele neue Projekte mit Kindern und Schulen initiieren. Diese sollen die Zukunft des Bandoneons sichern helfen. ■ XB